



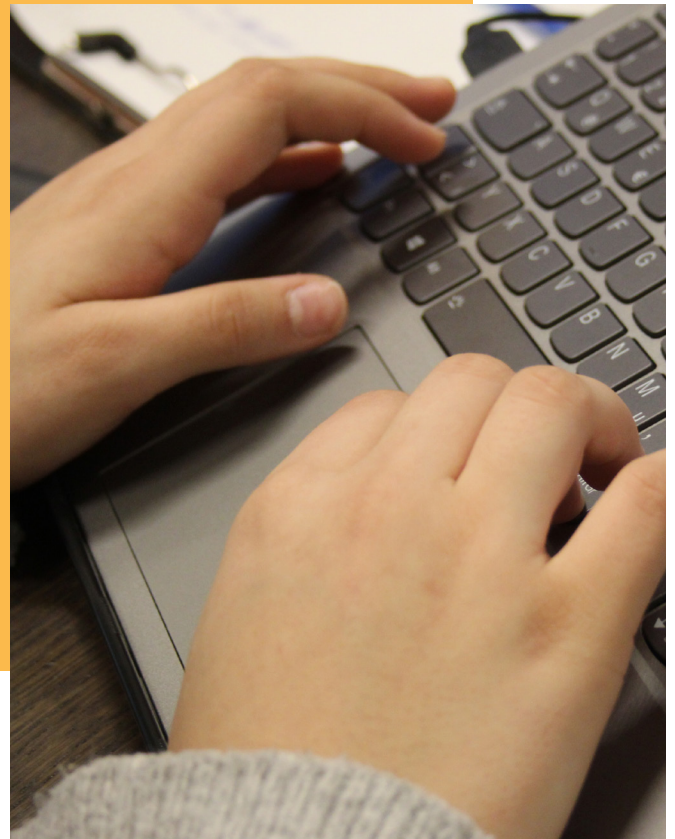
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2554

Mittwoch, 28. Jänner 2026



**Im Fokus: Medien in
unserem Leben**

Pressefreiheit

Hannah (14), Paloma (16), Paula (15), Viki (13) und Jan (14)

Pressefreiheit im Bezug auf Demokratie

Pressefreiheit & Demokratie

Pressefreiheit ist ein wichtiges Recht in der Demokratie. Das Volk muss wissen, was im Staat vor sich geht, um sich eine Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten, zum Beispiel durch Demos. Uns ist eingefallen: Wenn die Mächtigen z. B. einen Genozid anordnen würden, müssten die Menschen unbedingt davon erfahren.

Pressefreiheit gibt es nicht überall

In manchen Ländern können Journalistinnen

und Journalisten nicht frei berichten. Ohne Pressefreiheit werden Meinungen unterdrückt und es kommt sehr schnell zu Propaganda, wobei Meinungen gelenkt bzw. beeinflusst werden. Pressefreiheit bedeutet, dass über Macht gesprochen werden darf. Ohne diese Freiheit ist Demokratie nicht möglich. Die Regierung muss umgekehrt wissen, was die Bürgerinnen und Bürger denken, weil in einer Demokratie das Volk mitentscheidet.



Ohne Pressefreiheit funktioniert die Demokratie nicht.



Bürgerinnen und Bürger sollten sich darauf verlassen können, dass die Wahrheit berichtet wird und ihnen keine Informationen vorenthalten werden.



Wenn es keine Pressefreiheit gibt, werden die Medien für Propaganda genutzt, um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu lenken und zu beeinflussen.

Rollenbilder auf Social Media

Mona (15), Sofiiia (15), Nataša (15), Nastija (17) und Emil (16)



Mit dieser Abbildung wollen wir zeigen, dass es keine Rollenbilder geben soll. Auch wenn eine Frau sich entscheidet zu kochen, dann heißt es nicht, dass sie das alte Klischee unterstützt, sondern sie will vielleicht einfach essen. Egal wer du bist, du kannst machen, was dir gefällt.

Wie können soziale Medien unsere Wahrnehmung in unserem echten Leben beeinflussen?

Körper- und Rollenbilder auf Social Media können uns unsicher machen und normalisieren unnatürliche Körperbilder. „Schönere“ Menschen bekommen meistens mehr Vorteile auf Social Media, sowie Fame oder sogar Kooperationen wie Jobangebote. Auf Social Media können in Folge oft Mobbing, sogar auch Todesdrohungen normalisiert sein, weil die Menschen das als Meinungsfreiheit wahrnehmen.

Traditionelle Rollenbilder werden in den so-

zialen Netzwerken als Norm angesehen und man vermittelt damit eine einseitige Sicht. Ein großes Thema ist auch, dass man Rollenbilder aufbrechen sollte. Niemand soll verpflichtet sein etwas zu machen, nur wegen seines Geschlechts. Viele Menschen verwenden zum Beispiel Religion als Ausrede, um Frauen unter Druck zu setzen. Niemand kann entscheiden, was eine Frau mit ihrem Körper macht, außer sie selbst. Es sollte keine Diskussion darüber ge-

ben, ob Abtreibung Mord ist, weil wir in einem freien Land leben und jede und jeder darf diese Thematik für sich selbst entscheiden. Einfach gesagt: Wir finden, die Rollenbilder von Männern und Frauen sollen „abgeschafft“ werden. Das Problem dabei: Social Media wird oft dazu benutzt, Jugendliche politisch zu beeinflussen. Sie können Jugendliche falsch informieren bzw. ein falsches Bild vermitteln. Menschen stellen sich in sozialen Medien selber besser dar. Aber die kurzen Ausschnitte sind meistens aus dem Kontext gerissen.

Quelle der Bilder: pixabay

Für unser Beispiel haben wir die Köpfe der beiden

Personen vertauscht, um zu zeigen, dass Rollenbilder nicht sein müssen. Die Originalbilder sahen so aus.

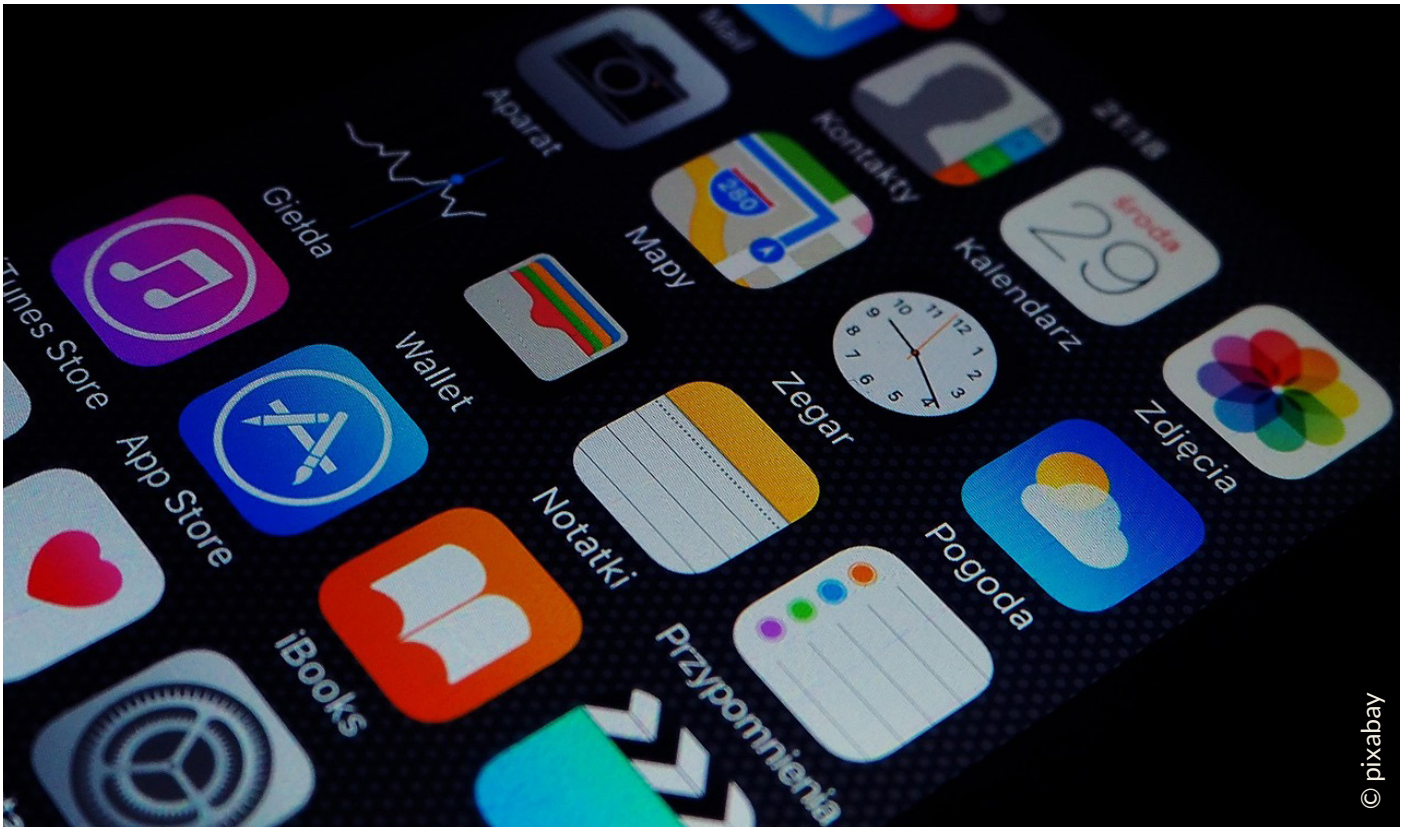
Was können wir tun?

Man sollte sich selbst näher informieren, anstatt alles zu glauben was man sieht. In einer Demokratie sollen die Menschen in Freiheit leben und nicht eingeschränkt werden. Medien haben auch Vorteile, wie zum Beispiel die Unterhaltungs- und Kommunikationfunktion – das könnte man nutzen, um über Rollenbilder aufzuklären.



Medien in der Demokratie: sind sie wichtig?

Liliana (15), Severin (15), Livia (15), Milica (14) und Hannah (14)



Die Rolle der Medien in der Demokratie.

Medien spielen in einer Demokratie eine zentrale und unverzichtbare Rolle. Sie informieren z. B. die Bevölkerung auf eine Art und Weise über Politik, wie es die verschiedenen Parteien nicht tun würden, weil sie die Leute für ihre Partei begeistern wollen. Die Journalistinnen und Journalisten sollen die Wahrheit sagen und keine Werbung machen. Dadurch werden wir neutral informiert.

Ohne freie und unabhängige Medien kann eine demokratische Gesellschaft nicht funktionieren.

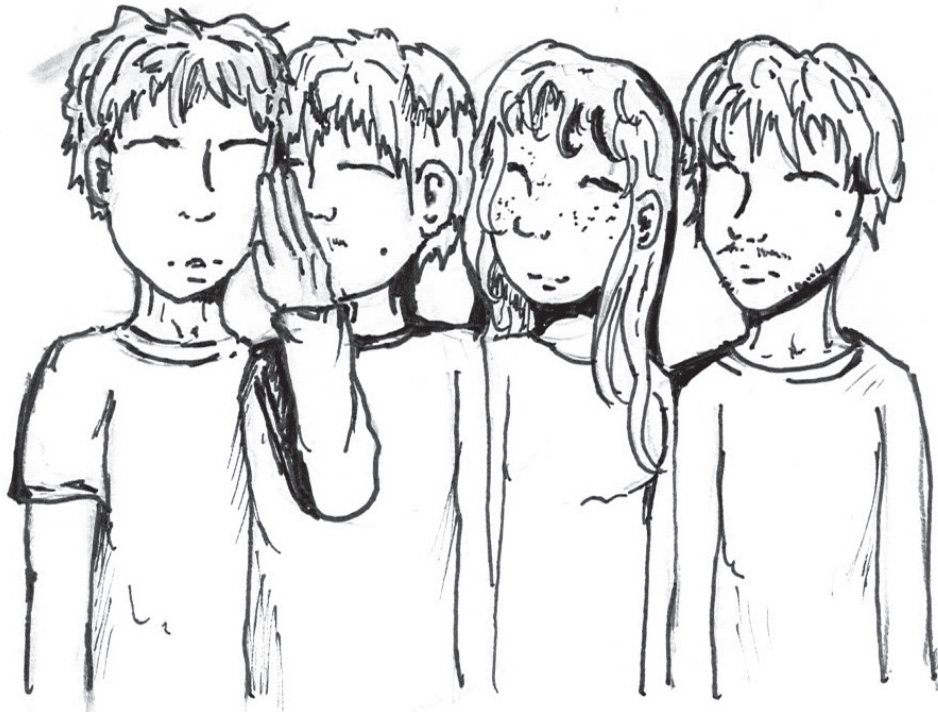
Medien und ihre Aufgaben:

In einer Demokratie haben Medien verschiedene wichtige Aufgaben und Funktionen. Diese lassen sich grob in Informationsfunktion, Meinungsbildungsfunktion und Kontrollfunktion einteilen. Das ist für eine funktionierende Demokratie wichtig, weil sich die Bevölkerung durch diese Informationen z. B. eine eigene Meinung bilden kann. Für uns Jugendliche sind soziale Medien sehr wichtig, weil wir über diese kommunizieren und verschiedene Informationen sammeln können.



Unsere Verantwortung im Umgang mit Medien

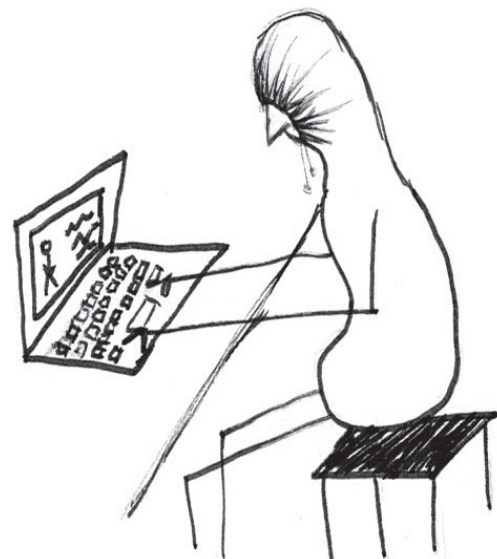
Sarah (14), Vinzent (15), David (15), Luna (17), Mariia (17) und Elli (15)



Heutzutage verbreiten sich Informationen sehr schnell. Entweder über Medien oder die Bevölkerung selbst.

Fake News und deren Auswirkungen

Medien kann man selbst produzieren, aber auch konsumieren. Das bedeutet, wenn wir eine Zeitung schreiben, dann produzieren wir und wenn wir die Zeitung lesen, dann konsumieren wir. Wir alle konsumieren Medien auf verschiedenste Art und Weise. Doch viel zu wenig achten wir unserer Meinung nach auf die Richtigkeit der Informationen. Oft werden nämlich Informationen durch die mündliche oder schriftliche Weitergabe verändert. Somit gehen wichtige Details und Hintergrundinformationen verloren. Dadurch können Fake News entstehen,



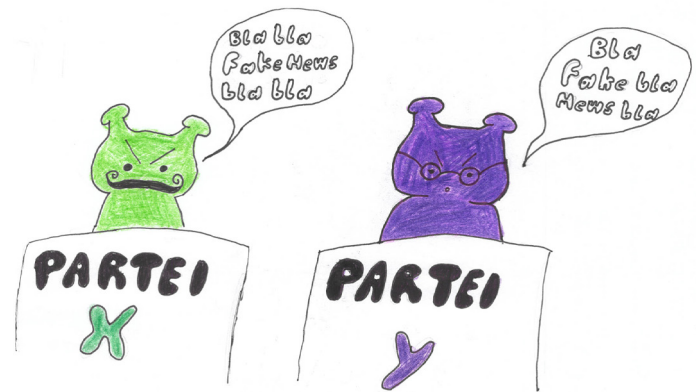
Wenn wir eigene Kommentare in Medien produzieren, dann können wir unsere Meinung ausdrücken.

also Nachrichten, die auf Falschinformationen beruhen.

Es ist heutzutage jeder Person ab einem bestimmten Alter möglich, auf Social Media Beiträge zu teilen, sofern man Zugang zum Internet hat. Darum ist es umso wichtiger, die Informationen mit mehreren Quellen zu überprüfen.

Ansonsten könnte es zu Chaos und Verwirrung in der Bevölkerung führen. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) sind heutzutage mehr Fake News im Umlauf als früher: wenn beispielsweise die Stimme eines Stars für den Einfluss auf die Bevölkerung genutzt wird.

Gerade in der heutigen Zeit verbreiten sich solche Nachrichten in den Medien rasend schnell. Das bedeutet, dass die Bevölkerung teilweise verunsichert und dadurch ihre Meinung beeinflusst wird. Daher haben wir eine große Ver-



Wenn jemand behauptet, dass es Aliens gibt, dann sind das Fake News!

antwortung, nur die überprüften Informationen weiterzugeben. Denn Fake News können die Demokratie negativ beeinflussen und sie ins Wanken bringen. Je weniger Fake News die Politik beeinträchtigen, desto besser geht es uns und der Demokratie. Also passt gut auf, wenn ihr Informationen in den Medien sucht.



Beeinflussung in sozialen Medien?

Nadja (14), Nico (15), Nevena (15), Emma (15) und Victoria (14)

Was man auf Social Media sieht, kann einen stark beeinflussen.

Die Macht der Beeinflussung

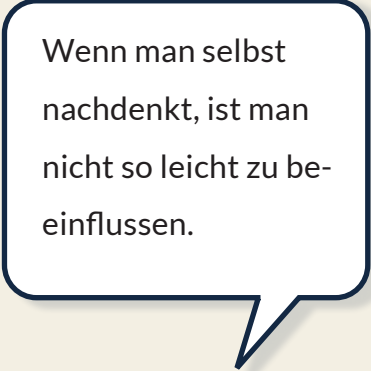
Influencerinnen und Influencer besitzen sehr viel Macht über die Menschen, die ihnen folgen. Manche Followerinnen und Follower folgen ihnen blind und denken nicht darüber nach, dass das, was ihnen gezeigt wird, auch nicht real sein könnte (z. B. Lifestyle, Meinung, Informationen). Außerdem teilen Influencerinnen und Influencer ihr „perfektes“ Leben mit anderen Leuten, dadurch wollen viele so sein wie sie. Diese Ideale könnten zu stark auf uns einwirken, sodass wir uns verändern und wir könnten z. B. gesundheitliche Schäden bekommen.

Umgang mit Medien

Einige Eltern wissen zu wenig über Social Media und wie man damit umgeht. Aus diesem Grund können sie den eigenen Kindern dieses Wissen nicht weitergeben. Was die Menschen nicht wissen ist, dass vieles eine Show ist für die Klicks. Viele Videos enthalten Produktplatzierungen oder machen Werbung für Parteien und zeigen nur das Positive. Viele zeigen nur einseitige Perspektiven.

Wichtig im Umgang mit Social Media!

- ◆ Man sollte recherchieren, ob alles echt ist (z. B. Werbevideos)
- ◆ Über die Folgen nachdenken, wenn man so sein will wie Influencerinnen und Influencer und sie nachahmen will (Veränderung im Leben, Lifestyle, Ernährung)
- ◆ Influencerinnen und Influencer zeigen Negatives: Trotz schlechter Aspekte und Auswirkungen kann alles gespielt sein.
- ◆ Die Meinung kann beeinflusst werden, zum Beispiel in die politische Richtung durch das Gutreden von bestimmten Parteien.



Wenn man selbst nachdenkt, ist man nicht so leicht zu beeinflussen.



Benutzung von Social Media und deren Einfluss: Was wir sehen, beeinflusst uns.



Aufklärung (z. B. von Werbevideos): Jemand erklärt, dass nicht alles auf Social Media echt sein muss.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

5C, BORG Landstraßer Hauptstraße 70,
1030 Wien

